

Stefan Neuner-Jehle, Co-Chefredaktor

## Blick zurück, Blick nach vorn

Zum Wechsel in der Chefredaktion



Den Lobreden über Bruno Kissling und Peter Tschudi gibt es nicht viel hinzuzufügen – die beiden waren und sind Gallionsfiguren in der Geschichte von *PrimaryCare*. Ohne sie wäre das Heft nicht, was es ist. Ich wage trotzdem einen kurzen Rückblick, aber auch einen Blick vorwärts.

Mit den Umbrüchen in der Hausärztelandschaft der letzten Jahre änderte sich auch *PrimaryCare* laufend: Neue Verbände wie

MFE oder JHaS verschaffen sich zu Recht Gehör im Heft, und neu gegründete hausärztliche Institute berichten über ihre Aktivitäten. *PrimaryCare* ist klar politischer geworden in den letzten Jahren, und folgerichtig hatte sich die (Chef-)Redaktion in der Person von Gerhard Schilling ein engagiertes politisches Schwergewicht an

Bord geholt. Zwei der bisherigen Kapitäne, die das Schiff *PrimaryCare* so erfolgreich durch manchmal ruppige Gewässer gesteuert haben, gehen nun von Bord: *Bruno Kissling*, Berner Hausarzt mit Leib und Seele und einer der Väter von *PrimaryCare*, dessen Humor, Esprit und Weitsicht seinesgleichen sucht. Ohne ihn gäbe es das Heft nicht. Dann *Peter Tschudi*, leuchtender Pionier in vielerlei Hinsicht: beim Aufbau der ersten Schweizer Professur für Hausarztmedizin, bei der erfolgreichen Initiative für die ambulante Grundversorgung. Seine scharfsinnigen Kommentare würzten manche Redaktionssitzung. Glücklicherweise stehen uns beide weiterhin mit ihrer

---

**Unser Ziel: *PrimaryCare* bildet die ganze Vielseitigkeit unserer Praxisarbeit ab und bietet den LeserInnen einen Mehrwert!**

---

ganzen Erfahrung beratend zur Seite, und hoffentlich auch weiterhin mit ihrer Freundschaft. Trotzdem fehlen sie uns jetzt schon in der Redaktion ... Aber wie eingangs erwähnt: Veränderungen gehören eben auch zu *PrimaryCare*.

Nebst den offiziellen Mitteilungen der Trägergesellschaften und den politischen Entwicklungen möchte *PrimaryCare* die ganze Vielseitigkeit unserer Praxisarbeit abbilden, und Ihnen als LeserInnen einen Mehrwert bieten: etwas Neues erfahren; zu Bekanntem dazulernen; mitbekommen, wie die nächste Hausärztergeneration tickt; zum Nach- und Weiterdenken angeregt werden, und mehr. All diese Themen werden Sie bald übersichtlicher in einem frischen

Layout genießen können. Wir haben zwar viele Ideen, wie das Heft sein soll – unsere Adressaten aber sind Sie, liebe LeserInnen. Reden Sie mit, schreiben Sie mit, gestalten Sie mit. Bringen Sie frischen Wind in die Segel von *PrimaryCare*! Unsere Crew begleitet Sie gerne dabei.



© Amartis; Dreamstime.com